

Anwesend:	39 von 62 Delegierten lt. Anwesenheitsliste
Vorstand:	Maurizio Schneider, Jochen Tetzlaff, Angelika Feisthammel, Axel Schade entschuldigt: Nina Babohn, Marco Schnellinger, Martina Riedel
Mitglieder der VV ohne Stimmrecht:	
Anwesend	Bruni Schmidt (KJR-Geschäftsführerin), Melanie Voigt (Kommunale Jugendpflegerin), Erich Deifel (Rechnungsprüfer)
VertreterInnen d. Kreistags:	Landrat Armin Kroder, KR*in Kristine Lütke, KR*in Lisa Bezold, KR Benedikt Bisping, KR*in Gabriele Drechsler, Bgm. Frank Pitterlein
geladene Gäste:	Dr. Nico Böhme (LK)
MitarbeiterInnen: Gäste m. Rederecht:	Fabian Müller, Anna Zimmermann, Franziska Schramm, Sandra Hüttel
Entschuldigt:	
VertreterInnen d. Kreistags:	siehe Teilnehmer*innen Liste
Delegierte:	siehe Delegiertenliste

Ab 18:30 Uhr	Einlass
19:00 – 19:30 Uhr	Stimmrechtsfeststellung
ab 19:30 Uhr	

TOP 1 Begrüßung – Eröffnung – Grußworte

Der Vorsitzende Maurizio Schneider eröffnet die Vollversammlung und begrüßt die Anwesenden. Grußworte von Landrat Armin Kroder Er stellt fest, dass wir wunderbare Kinder und Jugendliche haben. Er dankt den Delegierten für das ehrenamtliche Engagement und das breite Angebot an Jugendarbeit im Landkreis. Die Haushaltsmittel würden knapper, aber die Unterstützung für den KJR und das JFW (Edelweißhütte) dürfe nicht nachlassen, betont Kroder. Er vertritt in Sachen Edelweißhütte eine klare Position – für nur 50.000,-€ bekommt der Landkreis eine großartige Einrichtung für Bildung und Jugendarbeit. Das sei gut investiertes Geld. Er wirbt für anhaltende parteiübergreifende Unterstützung. Er wünscht sich einen respektvollen Dialog aller Parteien zum Wohle der Jugendarbeit im Landkreis.

TOP 2 Regularien

2.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit





Die Vollversammlung ist mit **38** anwesenden Delegierten beschlussfähig (ab 20:23Uhr **39** Delegierte).

2.2 Information zu gefassten Feststellungsbeschlüssen





Die Jugendorganisation Assyrischer Jugendverband Mitteleuropa (AJM), Mitgliedsnummer 0012 im BJR, ist mit einer Gruppe im Landkreis dauerhaft vertreten. Auf deren Antrag wurde ihr mit Beschluss des Vorstands in dessen Sitzung vom 15.05.2025 das Vertretungsrecht eingeräumt. Die AJM ist Teil der Sudendent Deutschen Jugend innerhalb des Jugendverbandes Deutsche Jugend in Europa (DJO), der maximal mit 2 Stimmen vertreten sein kann, bislang aber nur ein Stimmrecht wahrgenommen hat. Die einzelnen Jugendorganisationen sind gegenseitig vertretungsberechtigt. Durch den Feststellungsbeschluss erhöhen sich die Delegiertenmandate auf 62.

Der Feststellungsbeschluss wurde vom Vorsitzenden verlesen. Es gab keine Fragen oder Anmerkungen dazu.

2.3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

 Stimmberechtigte: 38 //  Ja- Stimmen: 38 /  Enthaltungen: 0 /  Nein-Stimmen: 0
Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

2.4 Genehmigung des Protokolls vom 29.04.2025

 Stimmberechtigte: 38 /  Ja- Stimmen: 36 /  Enthaltungen: 2 /  Nein-Stimmen: 0
Der Beschlussvorschlag wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 3 Jahresplanung 2026

3.1 Vorstellung der Programmplanung in ausgewählten Arbeitsschwerpunkten

Die Jahresplanung 2026 wird per Videospiel Minecraft vorgestellt. Maurizio Schneider erklärt noch die Hintergründe für die Aktion „Future Talk“ mit Gregor Gysi in seiner Funktion als Alterspräsident des deutschen Bundestags. Er richtet Worte an die Kreispolitik und bittet um Mittelerrhöhung, besonders zur Förderung der Jugendverbände. Diese Mittel würden dringend benötigt und an die Jugendverbände 1:1 ausgezahlt. Ein weiteres großes Anliegen sei eine personelle Förderung im Bereich der politischen Bildung und Partizipation. Dann wären „Leuchtturmprojekte“ im LK möglich.

Fraktionsgespräche mit Vorstellung der Jahresplanung 2026 sind angedacht. Fragen zum Jahresprogramm 2026 gab es keine.

3.2 Vorstellung Haushaltsplan 2026

Bruni Schmidt stellt den Haushaltsplan in Zahlen vor. Im Abschnitt 282 – Schule – werden 3 Standorte aufgegeben. Die Mittel sind nicht ausreichend, eine Querfinanzierung aus Mitteln der Jugendarbeit nicht möglich. Die Sachaufwandsträger waren nicht bereit, zusätzlich Geld in die Hand zu nehmen für die tariflichen Gehälter, die der KJR zahlt. Andere Anbieter im Bereich Ganztage seien da günstiger.





Im Abschnitt 110 – Geschäftsstelle – wird für 2026 mit einer Mittelerrhöhung seitens des LK von 10.000,-€ gerechnet. Diese gab es bereits 2025, daher wurde wieder mit der gleichen, notwendigen Summe geplant.

Im Abschnitt 312 – Umweltstation Edelweißhütte – schließt das Ergebnis mit einem Minus von 15.000,-€. Die Grundförderung für die Umweltstation liegt bei 30.000,-€, kann aber nur für Projekte aufgewendet werden, nicht für Investitionen. Da der BJR seine Fachprogramme 2026 einstampft und Umweltstationen von Maßnahmenförderungen des BJR für nachhaltige Entwicklung ausgeschlossen sind, decken die 30.000,-€ Grundförderung lediglich die Maßnahmen, die bisher über die BJR Fachprogramme gefördert wurden.

In der Rücklage befinden sich 166.270,46 €. Entnommen werden 14.608,46€. Damit befinden sich planmäßig 151.662,-€ in der Rücklage zum 31.12.2026.

3.3 Beschlussfassung über Haushaltsplan 2026

Die vorgestellten Planungen (Jahresplanung als Teil des Haushaltsplanes)

 Stimmberechtigte: 38 /  Ja- Stimmen: 38 /  Enthaltungen: 0 /  Nein-Stimmen: 0
Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Anträge**KJR-Vorstand – Änderung der Zuschussrichtlinien für Maßnahmen der Jugendarbeit**

Bruni Schmidt berichtet über die Treffen des Arbeitskreises und die daraus entstandenen Änderungen für die Zuschüsse. Wer ist antragsberechtigt? Nur die Jugendorganisationen. Wer ist vorrangig zuständig für eine Förderung? Durch die klare Benennung „Freizeit“ und Freizeitangebote, gibt es eine begriffliche Abgrenzung zu Mitarbeiterbildungen und Jugendbildungen, die vorrangig auf Bezirks- und Landesebene gefördert werden. Nur bei einem Defizit kann ein Zuschuss beim KJR beantragt werden.

Auf folgende Punkte weist Bruni Schmidt für die Antragsstellung der Zuschüsse explizit hin:

- Abgabefrist (unverändert) ist zu beachten (max. 8 Wochen nach Durchführung muss der Antrag in der GS vorliegen)
- Es kann nur ein Antrag gestellt werden, wenn ein wirtschaftlicher Fehlbetrag vorliegt
- Nachweise für die Unterlagen (unverändert): TN/Betreuer (mit Angabe Alter/Wohnort) und ein Kurzbericht sowie die Ausschreibung
- Unterscheidung der Freizeitangebote (künftig unterschiedliche Fördersätze): ohne Übernachtung aber mind. 6 Stunden, eine Übernachtung und mind. zwei Übernachtungen.
- Ehrenamtliches Küchenpersonal ist künftig erst ab zwei Übernachtungen zuschussfähig.
- Liegt keine Vereinbarung nach §72a SGB VIII vor, entfällt die Förderungswürdigkeit

Dem Zweck der Förderung wurden demokratische Wertebildung und nachhaltiger Umgang mit Umwelt und Natur hinzugefügt. Damit soll dem demokratiebildenden Charakter der Jugendarbeit Sorge getragen werden. Weiterhin ausgeschlossen sind kommunale Ferienangebote und Skifahrten. Künftig muss eine Wort-Bild-Marke des KJR für die Ausschreibungen genutzt werden, also der Hinweis, dass die Maßnahme aus Fördermitteln des KJR und damit des Landkreises stammen. Diese wird vom KJR zeitnah auf der Website zum Download zur Verfügung gestellt werden.

Frage von Bastian Linkens (DAV): Muss in jeden Beitrag im Jahresbericht dann die Wort-Bild-Marke?

Antwort Bruni Schmidt: Nein, wenn es als „Gesamtpaket“ erkennbar ist. aber wichtig, dass der Hinweis gemacht wird, um einfach zu zeigen, wo das Geld überall hinfließt.

Frage von: Jonas Makari (EJ):





Wer fördert dann als erstes? KJR oder BJR?

Antwort Bruni Schmidt: Durch die Rückbenennung in „Freizeiten“ ist für Freizeitmaßnahmen der KJR zuständig. Für Mitarbeiterbildungen und Jugendbildungen ist vorrangig über den BJR zu fördern. Wenn dann immer noch ein Defizit besteht, kann der KJR fördern.

20:23: Anita Bitterlich (JBN) trifft ein/ab jetzt sind es 39 Delegierte

Hinweis von Bruni Schmidt: Bitte die Information an alle Jugendleiter*innen weitergeben, damit die alten Formulare ab 2026 nicht weiter genutzt werden.

Maurizio Schneider dankt den Mitgliedern des Arbeitskreises für Ihre Zeit und ihren Einsatz. Beschlussfassung über den Antrag: **Änderung der Zuschussrichtlinien für Maßnahmen der Jugendarbeit**

 Stimmberechtigte: 39 /  Ja- Stimmen: 39 /  Enthaltungen: 0 /  Nein-Stimmen: 0

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Bruni Schmidt bietet eine Sprechstunde zur richtigen Antragsstellung für Zuschüsse an. Bei Interesse & Bedarf bitte Kontakt mit der Geschäftsstelle aufnehmen.

TOP 5 Information und Austausch von der Jugendarbeit für die Jugendarbeit

Keine weiteren Themen oder Fragen aus der Vollversammlung

5.1 Informationen aus den Jugendverbänden

Keine weiteren Themen oder Fragen aus der Vollversammlung

5.2 Aktuelles vom BezJR Mittelfranken und BJR

Maurizio Schneider berichtet über die Aktivitäten aus dem **Bezirksjugendring**

Mittelfranken:

Der Bezirksjugendring hat am 20.11.2025 sein 70-jähriges Jubiläum gefeiert. Im Dezember 2025 findet das Kinderfilmfestival in Erlangen statt.

Neues/ Infos aus dem Bayerischen Jugendring:

Der BJR hat ein neues Logo. Es gab keine Mehrheit im Vorstand für die Übernahme des neuen Logos, da dieses dann für alle Kreisjugendring gleich wäre und es keine individuelle Note mehr gäbe.

Es gibt einen neuen Landesvorstand BJR. Maurizio Schneider stellt den „Inklusio-MAT“ vor. Ein Tool um zu testen wie barrierefrei die eigene Veranstaltung oder Räumlichkeit ist – anwendbar auf der Website des BJR. Er geht kurz auf die Planungen, auch zur Kommunalwahl 2026 des BJR ein. Es wird U-18 Wahlen geben und der KJR übernimmt die Regionalkoordination.

TOP 6 Sonstiges – Wünsche – Anregungen

Bruni Schmidt stellt für den inklusiven Ausbau der Edelweißhütte eine Spendenkampagne vor. Zur energetischen Sanierung & zum barrierefreien Ausbau von Haus und Gelände würden ca. 800.000€ benötigt. Ein Teil der Gelder konnte über die Fraktionsinitiative akquiriert werden. Maurizio Schneider ergänzt und zeigt einen Lageplan für Um- und Ausbau. Jochen Tetzlaff merkt an, dass schon die ersten Veränderungen erkennbar sind, in Form einer PV-Anlage auf dem Dach des Jugendhauses.

Das ist eine gemeinsame Aktion des KJR und des Jugendfreizeitwerk e.V. (JFW) in dessen Besitz sich das Gelände Edelweißhütte befindet. Bruni Schmidt ist die 1. Vorsitzende des JFW im Ehrenamt und agiert für die Spendenaktion nicht als Geschäftsführerin des KJR, sondern als Vorsitzende des JFW.

Marie Sophie Hüter verlässt die Vollversammlung um 20:50Uhr – Anzahl der Delegierten ist 38.

Maurizio Schneider platziert ein symbolisches Sparschwein mit dem Aufruf und der Bitte um Unterstützung, sowohl monetär als auch durch Handwerkerleistungen oder Sponsoring. Er beendet die Vollversammlung um 20:54.

Gez. Maurizio Schneider
KJR-Vorsitzender

gez. Melanie Voigt
Protokoll